

Einleitungstext historischer Rundgang

Wir sind die AutorInnen aus dem elfköpfigen Geschichtsprofil im Q1-Jahrgang des Ludwig-Meyn-Gymnasiums Uetersen. Das entspricht durch G8 der 11. Klasse.

Unser heutiger Stadtrundgang ist ein Projekt, dass 2020 von der Klasse Q1. c/d organisiert und ins Leben gerufen wurde. Dieses Projekt fand im Rahmen des Seminarfach-Unterrichts statt.

Auf diesem historischen Stadtrundgang begleiten wir Sie durch die Rosenstadt Uetersen und ihre Geschichte auf folgenden Stationen.

Beginnen werden wir den Rundgang hier am ehemaligen Kloster Uetersen. An dieser Station erwartet Sie ein Überblick von der Stadtgründung im Mittelalter bis heute.

Anschließend erhalten Sie im Bleeker-Park einen Einblick in das Leben von zwei Persönlichkeiten, die Uetersen maßgeblich geprägt haben: Cäcilie Bleeker, der Namensgeberin des Parks, den wir ansteuern werden, und Ludwig Meyn, Namensgeber für das hiesige Gymnasium.

Am Ludwig-Meyn-Gymnasium werden dann die Schule und die Stadt Uetersen in der Zeit des Nationalsozialismus thematisiert. Diese Zeitspanne wird auch noch einmal beim sich anschließenden Thema der Zwangsarbeit im Nationalsozialismus aufgegriffen. Die Zwangsarbeit auch in der Industrie Uetersens führt uns zur Frage, wie die Industrialisierung unter dem Gesichtspunkt der Stadtentwicklung verlaufen ist. Die Beispiele Eisenbahn und Wasserversorgung schließen den Rundgang durch Uetersens Geschichte ab.

Das Geographieprofil unseres Jahrgangs hat einen zweiten Stadtrundgang ausgearbeitet, welcher sich Uetersen aus einem geographischen Blickwinkel nähert.